

**10.11. – 14.11.2025**
Aufeinander achten – miteinander wachsen

Frankfurt, 14.11.2025

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,
liebe Schulgemeinde,

Zum Geburtstag Friedrich Schillers

Am 10. November haben wir an der Schillerschule an den Geburtstag Friedrich Schillers erinnert. Ein solcher Tag ist ein guter Moment, um sich zu vergegenwärtigen, warum unsere Schule seinen Namen trägt – und was dieser Name für uns bedeuten kann.

Friedrich Schiller war ein Mensch, der sich intensiv mit Fragen von Freiheit, Verantwortung und Erziehung auseinandersetzte. In seinen Briefen „Über die ästhetische Erziehung des Menschen“ beschreibt Schiller den Menschen als ein Wesen, das zwischen Sinnlichkeit und Vernunft steht und beides miteinander in Einklang bringen muss. Berühmt ist sein Satz:

„Der Mensch spielt nur, wo er in voller Bedeutung des Worts Mensch ist, und er ist nur da ganz Mensch, wo er spielt.“

Dieses „Spiel“ meint nicht Unterhaltung oder bloßes Vergnügen, sondern einen Zustand innerer Freiheit. Schiller nennt ihn den Spieltrieb – die Kraft, die zwischen Trieb und Vernunft vermittelt. In diesem Zustand handelt der Mensch weder aus bloßem Nutzenstreben noch aus Zwang, sondern schöpferisch, offen und selbstbestimmt. Er kann Neues erproben, gestalten und nachdenken, ohne an unmittelbare Zwecke gebunden zu sein.

Damit erinnert Schiller uns daran, dass Bildung mehr ist als ein Mittel zum Zweck. Sie ist eine Lebensaufgabe, in der wir lernen, uns selbst und die Welt zu verstehen – kritisch zu denken, Verantwortung zu übernehmen und menschlich zu handeln. Schule sollte ein Ort sein, an dem Denken, Fühlen und Handeln miteinander verbunden sind. In diesem Sinn bleibt Schiller modern – und ein bleibendes Vorbild. (Has)

**Deutschkurse der Q1 erleben Kleists Klassiker auf der Bühne**

nicht nur eine abwechslungsreiche Ergänzung zum Unterricht, sondern vermittelte einen lebendigen Zugang zu Kleists Werk, das in den kommenden Wochen im Zentrum des Deutschunterrichts steht.

(Gtn, Kin, Wag)

Am 5. November besuchten drei Deutsch-Grundkurse der Q1 eine Inszenierung der Pflichtlektüre „Der zerbrochne Krug“ nach Heinrich von Kleist in der Katakomben.

Die Aufführung fand großen Anklang, besonders gefiel uns die schauspielerische Leistung und die gelungene Umsetzung des Klassikers. Der Theaterbesuch bot



Informationsveranstaltung zum dualen Studium (Samson AG)

Am 12. November 2025 besuchte Mario Lubina, ehemaliger Schüler der Freiherr-von-Stein-Schule, die Schillerschule, um vor einigen Kursen der Jahrgänge 11 und 12 die verschiedenen Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten bei der SAMSON AG in Frankfurt vorzustellen.

Im Mittelpunkt seines Vortrags standen die vielfältigen Wege, die das Unternehmen jungen Menschen nach dem Schulabschluss bietet. Dazu zählen gewerblich-technische Ausbildungsberufe, etwa in der Metall-, Elektro- und Mechatronikbranche, sowie kaufmännische Ausbildungen in Bereichen wie Verwaltung, Vertrieb oder Logistik.

Besonderes Interesse fanden die dualen Studiengänge, die SAMSON in Kooperation mit der Technischen Hochschule Mittelhessen anbietet. Hier können Theorie und Praxis optimal miteinander verbunden werden, wodurch die Studierenden frühzeitig wertvolle Berufserfahrung sammeln.



Die Schülerinnen und Schüler nutzten die Gelegenheit, zahlreiche Fragen zu stellen, die Mario Lubina ausführlich beantwortete. Dabei vermittelte er ein klares und praxisnahes Bild davon, welche Perspektiven die SAMSON AG jungen Menschen eröffnet.

Insgesamt bot die Veranstaltung einen informativen Überblick über attraktive Ausbildungs- und Studienwege in einem modernen Industrieunternehmen. Bck

Mathe-Olympiade

Am Mittwoch, den 12.11.2025 bestritten 12 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 7, 11 und 12 die zweite Runde der Mathe-Olympiade. In einer vierstündigen Klausur knobelten die Teilnehmenden an herausfordernden Aufgaben. Die Ergebnisse werden Mitte Dezember bekannt gegeben – die erfolgreichsten Schülerinnen und Schüler in Hessen fahren im Februar zur Landesrunde nach Gießen. Wir drücken die Daumen! - Alb

Schillerschule & Textorschule: Hand in Hand für die gute Sache



Am Donnerstag, dem 13. November 2025, besuchte der Geographie-Grundkurs von Herrn Fries gemeinsam mit Schülern der 6. Klasse die Textorschule in Frankfurt.

Dort unterstützten wir die Klasse 1b bei ihrem Nachhaltigkeitstag zu den Sustainable Development Goals „Keine Armut“ und „Kein Hunger“. Wir erfuhren gemeinsam, wie sich Armut und Hunger in Frankfurt zeigen und was wir dagegen tun können.

In einem Vortrag erklärte Peter Metz, Schatzmeister der Frankfurter Tafel, die Arbeit der Tafel und veranschaulichte das Thema für die Erstklässler anhand verschiedener Lebensmittel wie abgepackter Nudeln oder Gummibärchen,

welche typische Spendenartikel sind.

Anschließend gestalteten wir gemeinsam bunte Plakate zu den Nachhaltigkeitszielen „Keine Armut“ und „Kein Hunger“. Darauf





sammelten wir Ideen, wie man Menschen in Armut oder mit Hunger unterstützen kann. Die Erstklässler arbeiteten begeistert, während wir sie beim Schreiben und Gestalten unterstützten. Alle Plakate wurden in einem kleinen Gallery-Walk präsentiert.

Zum Abschluss machten wir ein gemeinsames Foto mit allen Beteiligten und den fertigen Plakaten. Drei davon werden an der Schillerschule ausgestellt.

Der Projekttag hat uns viel Freude bereitet, und wir hoffen, die Erstklässler haben einen Eindruck davon bekommen, wie wichtig es ist, dass Menschen einander helfen.

Nina Sieler & Clara Grundner (Q3)

Ein Ausblick auf anstehende Termine

Ich möchte heute abschließend auf einige Termine vorausschauen:

20. November 2025, 18.00 Uhr: Auslandsbörse

20. November 2025, 19.00 Uhr: Vernissage Schillerie

28. November 2025: Tag des offenen Ohr für die Eltern der Kinder im Übergang 4/5

Ab 2. Dezember 2025: Besuch der „Australier“

11. Dezember 2025, 19.00 Uhr: Weihnachtskonzert St. Bonifatius

15. Dezember 2025: Mittelstufenfußballturnier

18. Dezember 2025: Fußballturnier der gymnasialen Oberstufe

19. Dezember 2025: Unterrichtschluss nach der 3. Stunde – Beginn der Weihnachtsferien

Herzliche Grüße

Michael Haas
Schulleiter